

Course an der Wiener Börse vom 26. Juli 1898.

Nach dem officiellen Courseblatt

Table of financial data including Staats-Anleihen, Eisenbahn-Staatsanleihen, Pfandbriefe, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 168.

Mittwoch den 27. Juli 1898.

(2826) 3-3 3. 15.228.

Rundmachung.

Nachdem bei einem fremden in Bresowitz vertilgten Schäferhunde der zwei Personen gebissen hat, die Hundswuth amtlich constatirt worden ist, wird die Hundcontumaz in den Gemeinden Log und Bresowitz, angeordnet und es werden alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen, frei herumlaufenden Hunde vom Waisenmeister eingezogen und vertilgt, die Besitzer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung zugeführt werden.

K. I. Bezirkshauptmannschaft. Laibach am 16. Juli 1898.

(2831) 3-3 3. 1013. B. Sch. N.

Minuendo-Picitation.

Die Ausführung des Baues des neuen Schulhauses in Kieg um den Gesamtkostenbetrag von 13.920 fl. 28 kr. wird im Minuendo-Picitationsswege nach Arbeitskategorien am 2. August 1898, um 2 Uhr nachmittags, in der Gemeindefanzlei in Kieg vergeben.

Das Bauelaborat und die Baubedingnisse können in der Gemeindefanzlei eingesehen werden.

K. I. Bezirkskath. Gottschee am 15. Juli 1898.

(2837) G. J. Nr. I. 10/98

Versteigerungs-Edict.

(B. 9 im Jahre 1898).

Auf Betreiben des 1.) Ignaz Sitar von Töplitz und 2.) Simon Radošić von Bojance, beide vertreten durch Dr. Slanc, findet am ad 1.) 10., ad 2.) 31. August 1898, vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. X, die Versteigerung der Realitäten ad 1.) Einl. J. 656 Catastralgemeinde Eichenthal, ad 2.) Einl. J. 206 und 216 Catastralgemeinde Pöllandl, ohne Zubehör, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf ad 1.) 78 fl., ad 2.) 65 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt ad 1.) 52 fl., ad 2.) 43 fl. 33 kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catastralszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. X, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung

der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. I. Bezirksgericht Rudolfswert, Abtheilung I., am 5. Juli 1898.

(2899) 3-1 G. J. S. 7/98

Concurs-Edict.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Urban Roželj, nichtprotokollierten Gemischtwarenhändlers in Laibach, Udmat Nr. 94, bemilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Carl von Strahl zum Concurs-commissär und den Herrn Dr. Franz Telavčić, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

8. August 1898,

vorm. 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 31. August 1898

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

12. September 1898, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-

Commissär angeordneten Liquidierungstagsfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, am 25. Juli 1898.

(2905)

Someščani!

Dne 31. t. m. ter 1. in 2. avgusta bode v Ljubljani

shod slovenskih učiteljev

s Kranjskega, Štajerskega, Koroškega in Primorskega. Nad 300 udeležljivih je pripravljalnemu odboru že sedaj; pričakovati pa jih je veliko več. Slovenskih učiteljev bodo se shoda udeležili tudi odposlanci českega in hrvaškega učiteljstva.

Ker je ta shod sklican iz patrijotičnega namena in ker je naše učiteljstvo dobilo si neprecenljivih zaslug za prosvetljenje in duševni napredek naroda, določimo nam je, da pokazemo, kako dragi in mili gostje nam bodo pripadniki tega stanu.

Mestna občina bode v dokaz teh čutil okrasila svoja poslopja z zastavami. Vas, častiti someščani, pa pričakujem, da bode te isto storili.

V Ljubljani, dne 25. julija 1898.

Zupan: Ivan Hribar

Splošno kreditno društvo registrovana zadruga z omejeno zavezo.

Allgemeiner Creditverein regist. Genossenschaft mit beschr. Haftung

Vabilo

na prvi redni

občni zbor

ki se bode vršil

dne 4. avgusta 1898, popoldne ob 3. uri, v dvorani hotela „pri Slonu“ v Ljubljani.

Dnevni red:

- a) Volitev članov upravnega sveta. b) Volitev članov nadzorstva. c) Sklepanje o slučajnih predlogih.

V Ljubljani, dne 22. julija 1898.

Začasno načelnstvo zadruga.

Einladung

zu der

am 4. August 1898, nachmittags 3 Uhr im Saale des Hôtels „Elefant“ in Laibach stattfindenden

ersten ordentlichen

Generalversammlung

Tagesordnung:

- a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. b) Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates. c) Beschlussfassung über eventuelle Anträge.

Laibach am 22. Juli 1898.

Die derzeitige Genossenschafts-Vorstand

Ein junger Mann sucht Stelle unter bescheidenen Bedingungen als **Magazineur, Holzeinkäufer, Forstwart** u. dgl. Beste Referenzen. Eintritt sofort. Gefl. Anträge sub **A. M. J. 19** an die Admin. dieser Zeitung. (2825) 3-3

Am **Polana-Damm Nr. 14** ist eine freundliche, für sich abgeschlossene **Wohnung** zu vergeben. — Anzufragen im Hause Nr. 12, 1. Stock. (2901)

Junger Gehilfe gewandt im Kundenverkehr, **beider** Landessprachen mächtig, findet sofortiges Engagement. Photographie erwünscht. Offerte direkt an die Firma **J. Giontini, Buch-, Kunst- und Papierhandlung, Laibach.** (2852) 3-3

Anständiger Nebenverdienst für christliche Kaufleute, Lehrer und Beamte durch die **Vertretung der «Unio catholica»**. Auskünfte erteilt schriftlich und mündlich die Direction in **Wien, I., Bäckerstrasse 14.** (2894) 5-1

Der gefälligen besonderen Beachtung empfohlen! Innerhalb **jedes** Postbestellbezirkes, jedes Pfarrensprengels und nach Bedarf und Wunsch auch in **jedem** Ortsgemeindegebiete wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als **Vertrauensmann und Geschäftsvermittler** mit beachtenswerthem Nebenverdienste, unter stetiger Steigerung und **vieljähriger** Dauer, nach einem **mehr als drei Jahrzehnte** bestehenden, vaterländischen Finanzunternehmens anerkannter Vertrauenswürdigkeit im ersten Ranges angestellt. Schriftliche Auskünfte unter **«20.298» Graz, post-lagernd.** (1852) 25-12

Eine schöne, billige Wohnung mit drei Zimmern, Zugehör und Gartenbenützung, ist **sofort** oder **ab 1. August zu vermieten** an der neugebauten **Kuhnstrasse** (bei der Landwehrkaserne). Anzufragen ebendort zu ebener Erde. (2804) 3-3

Najdebelejši gospod dobi gotovo jako elegantno obleko v angleškem skladišču oblek v Ljubljani na Resljevi cesti št. 3, na voglu sv. Petra ceste. Tam je največja izbira oblek za gospode, dečke in otroke kakor konfekcij za dame **po najnižjih tovarniških cenah.** Naročila po meri se izvršujejo najelegantneje in najboljše na Dunaji. (2850) 3-3

Greislerei mit 1. August zu vermieten. Anfragen übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2872) 3-2

Der dickste Herr bekommt eleganteste, fertige Anzüge in dem **Englischen Kleider-Magazin in Laibach, in der Resselstrasse Nr. 3, Ecke der Petersstrasse.** Dortselbst ist die größte Auswahl in Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen sowie Damen-Confection zu **billigsten Fabrikspreisen.** Bestellungen nach Mass werden aufs eleganteste und beste in Wien effectuirt.

Nur 50 kr. für 3 Ziehungen.		Vorletzte Woche	
Haupttreffer 1mal 100.000 Kronen u. 3mal bar mit 20% Abzug	25.000 Kronen		
Jubiläums-Ausstellungs-Lose à 50 kr.	Ziehung: 6. August 1898. Ziehung: 15. September 1898. Ziehung: 22. October 1898.		
empfehl J. C. Mayer, Laibach. (2748) 21-12			

Curort Töplitz in Krain
Unterkrainer-Bahnstation Strascha.
Akratotherme von 28 bis 31° R., ist zu **Trink- und Badeswecken** von **ausserordentlicher Wirksamkeit** bei **Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten, Badesassins und Porzellanwannen.** Comfortabel eingerichtete **Fremdenzimmer, Spiel- und Gesellschaftszimmer.** In nächster Nähe **schattige Promenaden** und **Spielplätze. Gute und billige Restauration.**
Saison vom 1. Mai bis 1. October.
Prospecte und Auskünfte bei der (1387) 16-13
Bade-Verwaltung.

Hochschüler

mit vorzüglichen Zeugnissen, **unterrichtet** Gymnasial- und Realschüler in **sämmtlichen** Gegenständen, besonders **Mathematik** und **darstellende Geometrie.** Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2903) 2-1

(2890) **G. B. V. 3/97**
18.

Bekanntmachung.

Vom **k. k. Landes-** als Concursgerichte Laibach wird der mit Beschlusse vom **4. Mai 1897, Z. 2011,** über das Vermögen des **Ziegler Johann,** gewesenen Kaufmannes in **St. Anna,** eröffnete Concurs infolge Vertheilung der Concursmasse an die Concursgläubiger für aufgehoben erklärt.

k. k. Landesgericht Laibach, Abth. III., am 23. Juli 1898.

(2873) 3-2 **Izrok**

v sklic ostalinskih upnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici poziva vse upnike, kateri imajo kaj terjati iz ostaline dné 14. junija 1898 brez oporoke v **Hribu** umrsega Janeza Gregoriča, mlajšega, posestnika iz **Hriba** v občini **Ložki Potok,** naj se dné

29. julija 1898

na **Hribu** oglasijo, svoje iskovine napovedo in dokažejo, ali do te dobe svoje prošnje tusodno pismeno vložé, sicer bi oni do ostaline, ako bi s poplačanjem naznanjenih terjatev pošla, ne imeli več nobene pravice, razen kolikor jim pristoji kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 20. julija 1898.

Warnung.

Um der Verbreitung von ehrenrührigen Gerüchten zu steuern, welche in der böswilligen Absicht ausgestreut wurden und verbreitet werden, um mich in meinem Geschäfte zu schädigen, warne ich hiemit jedermann, solche fortzusetzen, da ich die geeigneten Schritte bereits eingeleitet habe, dass die Schuldigen ermittelt und bestraft werden.

Was die Qualität und Echtheit meiner Erzeugnisse anlangt, kann ich auf Wunsch jedermann mit tausenden von ganz freiwilligen Anerkennungs-schreiben meiner **P. T. Herren Abnehmer** dienen.

Vinko Majdič

Walzmühlenbesitzer, **Krainburg.**

(2857) 3-3

Für November-Termin
ist im Hause Petersstrasse Nr. 4, im
I. Stock, eine schöne
Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Dienst-
boten-Zimmer, Küche, Speisekam-
mer etc. sowie ein größeres und ein klei-
neres

Geschäftslocal

am Petersdamm zu vermieten.
Nähere Auskunft beim Hauseigentümer
dasselbst. (2682) 6

Eine schöne Wohnung

im II. Stocke, bestehend aus fünf Zim-
mern, Vorsaal, Vorzimmer, Küche, Speise-
kammer, Badezimmer, Dienstbotenzimmer,
Keller und Dachraum, ist mit **November-
Termin im Hause Kirbisch, am
Congressplatz (Sternallee), zu ver-
mieten.**

Anzufragen beim Hauseigentümer in
der Conditorei. (2811) 3

Lehrnis u. Stellenvermittlung
Erfolg garantiert Brief-Unterricht
BUCHHALTUNG
Stenographie, Rechnen,
Correspondenz Wechselrecht etc.
PROSPECTE GRATIS
K. E. LÖW
I. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.
WIEN VIII/4

(1982) 20

Edelkrebse und Junggeflügel
unter Garantie lebender Ankunft: 100 schöne
Suppenkrebse fl. 2.50; 60 Riesenkrebse mit
fetten Scheren fl. 3.50; 40 Solokrebse
fl. 4.50; 32 Stück Hochsolokrebse, aus-
gesuchte, seltene Thiere, fl. 5.50; dann 6
bis 8 ausgewachsene, schöne, fette Brat-
hähndel fl. 2.60; 4 bis 5 prächtige, ausge-
wachsene fette Enten fl. 2.80; 1 Gans u. 1 Ente
fl. 2.80. Alles in 5 Kilo-Körben, franco per
Nachnahme. **J. Neumann & Co, Mona-
sterzyska L., Galizien.** (2839) 3-3

Kundmachung.

Infolge Beschlusses der **krainischen
Sparcasse** wird fünf externen Schülern
aus Krain der Unterricht an der Laibacher
Handels-Lehr- und Erziehungs-Anstalt sammt
Verabreichung der Lernmittel für das Schul-
jahr 1898/99 unentgeltlich ertheilt.

Hierauf Reflectierende, welche das
14. Lebensjahr erreicht, wollen ihre Gesuche
mit Beifügung ihres Nationale und der
Nachweisung ihrer Dürftigkeit sowie ihre
Zeugnisse über die Absolvierung der dritten
Real-, Gymnasial- oder oberen Bürgerschul-
klasse mit lobenswerter Sittenclasse und
wenigstens befriedigendem Studien-Erfolge
bis längstens 20. September
anher vorlegen, damit dann alle eingela-
ufenen Gesuche der löblichen Direction der
krainischen Sparcasse zur Beschlussfassung
unterbreitet werden. (2741) 3-3

Laibach, den 11. Juli 1898.
Die Direction der Handels-Lehranstalt.
Ferdinand Mahr, k. Rath.

L. Koestlin, Bregenz.



Höhenlohe'sches Hafermehl
Beste Kindernahrung.

← Gegründet im Jahre 1856. →

In der vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit
dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteten

**Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt
für Knaben**

des
Dr. Josef Waldherr in Laibach

Beethovengasse Nr. 6, im eigenen Hause
beginnt das I. Semester des Schuljahres 1898/99

am 17. September 1898.

Gleichzeitig beginnt auch der Unterricht in der

Handels-Vorbereitungsclassse.

In diesen Curs werden solche Schüler (auch Externisten) auf-
genommen, welche entweder noch nicht das nöthige Alter oder nicht
die genügenden Vorkenntnisse besitzen um in die Handels-Lehranstalt in
Laibach aufgenommen werden zu können.

Die Anstalt ist bemüht, die ihr anvertrauten Zöglinge nach be-
währtesten Grundsätzen zu erziehen und zu unterrichten.

Das Anstaltsgebäude befindet sich in einem eigens zu diesem
Zwecke, in der gesündesten Gegend Laibachs, in unmittelbarer Nähe der
Lattermannsallee und des Tivoli-Waldes, neuerbauten, mit Wasserleitung,
Badezimmer etc. und Spielplatz versehenen Hause.

Nähere Auskünfte ertheilt jederzeit bereitwilligst und franco
die Direction.

(2865) 6-3

Das wirkliche
Original Pilsner-Bier

ist einzig und allein das aus dem
Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen

vom Jahre 1842.

Nur dieses erhielt auf allen bis jetzt besickten Ausstellungen
die höchsten, ehrenvollen Auszeichnungen.

Telephon Nr. 90.

Repräsentanz

J. Gorup, Laibach.

(2366) 15-12

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und
jedes Pulver A. Molls Schutzmarke
und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung
und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs,
Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (269) 52-28

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 5. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche
A. Molls Schutz-
marke trägt und mit der Bleiplombe
'A. Moll' verschlossen ist.

Molls Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerz-
stillende Einreibung bei Gliederreißern und den anderen Folgen von Erkältungen
bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. --90.

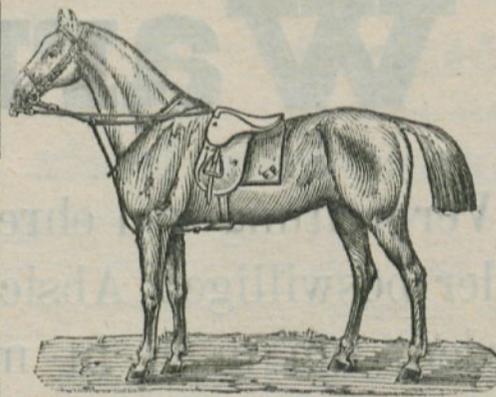
Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.

Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Stein:
Jos. Močnik, Apotheker.

Erstes u. grösstes krain. Riemer- u. Sattlergesch.



Franz Primor

Riemer und Sattler

Petersstrasse Nr. 6

in Laibach

empfehl ich dem hochw.
P. T. Publicum und den Herren
cieren zur **Besorgung sämtlicher Riemer- und Sattler-Arbeiten**,
elegant, solid und billig ausgeführt werden. (2679)

Ebendort **grosses Lager** von

Pferdegeschirren und Sätteln, complete Reitzeugen

Maschinenriemen - Erzeugung.

Alle Reparaturen werden besorgt und billigst berechnet.
Auswärtige Aufträge werden schnellstens und prompt ausgeführt.

Gasthaus-Verpachtung.

Ein modern und mit allem Comfort eingerichtetes, sehr gut besuchtes Gasthaus, an der Reichsstraße knapp am Bahnhofe **Zwischenwässern** und in
unmittelbarer Nähe dreier großer Papierfabriken gelegen, wird mit allem Zugehör, d. i. **completer Einrichtung, Tischen, Sesseln, Geschirr etc.** für
mehrere hundert Personen, nebst gedeckter Kegelbahn, Eiskeller, schönem Garten, sowie mit zugehörigem grossen Wintersalon
so gleich, eventuell nach Vereinbarung für späterhin unter annehmbaren Bedingungen verpachtet.

Näheres beim Eigenthümer

(2832) 3-2

Franz Jarc in Zwischenwässern.